

Das Beste gegen Einfalt

Ein Kaleidoskop der Kunst-Vielfalt als neues Format im Haus International

Kempton – „Wir stehen auch hier vor Ort vor großen Aufgaben, die uns die Weltpolitik beschert“, bestätigte Bürgermeisterin Sibylle Knott bei der Begrüßung und versicherte, die Stadt Kempton sei stolz darauf, dass sich hier so viele Menschen ehrenamtlich für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen.

Das umfangreiche Programm des Interkulturellen Herbstes ermögliche die Begegnung der unterschiedlichen Kulturen und mache sie mit allen Sinnen erlebbar über Essen, Musik, Kunst, Gespräch und Tanz. Diese Auftaktveranstaltung des bewährten Interkulturellen Herbstes 2016 soll, so der Leiter des Haus International, Lajos Fischer, auch der Auftakt zur Gründung einer Allgäuer Kaleidoskop-Szene sein.

Mehr über den Kaleidoskop-Auftakt, der künftig Künstlerinnen und Künstlern aller Herren Länder eine Plattform bieten soll, lesen Sie in der kommenden Samstagsausgabe. eb



Das versammelte Künstlerteam, flankiert von Siegfried Oberdörfer (li., Vorsitzender des Integrationsbeirats) und Lajos Fischer (re., Leiter des Haus International) und Gabriele Heilinger (2.v.re., 1. Vorsitzende des Vereins Haus International Kempton), mit Bürgermeisterin Sibylle Knott in der Mitte.

Brock